

KURZ & BÜNDIG

MIT DR. GESINE LÖTZSCH



G20

Es gibt eine gute und zwei schlechte Nachrichten. Die gute: 76.000 Menschen sind gegen Krieg, gegen Ausbeutung und Umweltverschmutzung, für eine friedliche Welt auf die Straße gegangen. Es war die größte Demonstration in Hamburg seit über 30 Jahren. Die erste schlechte Nachricht: Der G20 Gipfel war ein Flop. Wissen Sie, was beim Gipfel herausgekommen ist? Wurden handfeste Beschlüs-



Dr. Gesine Lötzsch
MdB, DIE LINKE
Platz der Republik 1
11011 Berlin
030/227 717 87

se zu Krieg, Flucht, Hunger, Armut und Klima gefasst? Nein. Es gibt nur eine unverbindliche Abschlusserklärung. Außer Spesen nichts gewesen. Warum gibt es jetzt keine öffentliche Diskussion über den Sinn und Zweck dieses Treffens? Warum sollen überhaupt die 20 reichsten Staaten darüber entscheiden, wie es auf dieser Erde weitergeht? Stellen Sie sich vor, die Ministerpräsidenten der reichen Länder Bayern, Baden-Württemberg und Hessen

UNO

122 Staaten beschlossen ein Atomwaffenverbot. Das Abkommen verbietet neben der Herstellung, dem Einsatz und Besitz auch die Stationierung von Atomwaffen in anderen Staaten sowie die Drohung mit einem Nuklearschlag. Die Bundesregierung hat diese Verhandlung boykottiert.

„Der weit größere Teil waren erlebnishungrige Jugendliche sowie Voyeure und Partyvolk, denen wir eher beim Fußballspiel oder Bushido-Konzert über den Weg laufen würden als auf einer linksradikalen Demo“, so Gewerbetreibende aus dem Schanzenviertel.

DIE LINKE.
I M B U N D E S T A G



DIREKT GEWÄHLT - DIREKT ERREICHBAR

würden sich treffen, um den anderen Bundesländern zu erklären, wo es in Deutschland in Zukunft langgehen soll. Ein absurder Gedanke. Der richtige Ort für Diskussionen, die uns alle angehen, ist die Generalversammlung der Vereinten Nationen.

Die zweite schlechte Nachricht: die Gewalt im Schanzenviertel. Wem nützen diese Ausschreitungen? Ein Wettlauf zwischen CDU und SPD ist entbrannt: Wer fordert die härtesten Gesetze? Bundesjustizminister Maas (SPD) möchte eine europäische

Extremismus-Datei und „Rock gegen links“. Warum äußert er sich nicht zu der Tatsache, dass die Polizei ein Camp verhinderte, obwohl das Verwaltungsgericht es erlaubte? Warum kein Wort zur Pressefreiheit? 32 Journalisten wurde beim Gipfel die Akkreditierung entzogen. Ich dachte, so etwas passiert nur in der Türkei oder in Saudi-Arabien.

Preisfrage

Welcher Fußballverein hat den friedlichen Demonstranten in Hamburg Nachtasyl angeboten?

a) St. Pauli b) HSV c) Werder Bremen

Die richtige Antwort unter dem Kennwort „Nachtasyl“ an:
gesine.loetzsch@bundestag.de

oder postalisch an: Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Zu gewinnen gibt es eine Jahreskarte für den Tierpark Berlin

Einsendeschluss: 24.09.2017